
14080/J XXV. GP

Eingelangt am 20.09.2017

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Josef A. Riemer
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen
betreffend immer mehr Kinder haben Bluthochdruck und Gefäßerkrankungen

Wie der Standard online berichtete, haben immer mehr Kinder Bluthochdruck und Gefäßerkrankungen. Eigentlich werden diese Probleme eher mit älteren Menschen in Verbindung gebracht. Zunehmend sind jedoch auch Kinder und Jugendliche betroffen. *"Wir können in westlichen Ländern eine deutliche Zunahme an erhöhten Blutdruckwerten bei übergewichtigen Kindern feststellen"*, sagt Robert Dalla Pozza, Kinderkardiologe am Uniklinikum München. Zwar habe es schon immer Kinder mit Hypertonie, also einem erhöhten Blutdruck gegeben, etwa aufgrund einer Nierenerkrankung, seit einigen Jahren aber würden zunehmend übergewichtige Kinder wegen höherer Blutdruckwerte an Kinderkardiologen überwiesen. Um der gefährlichen Entwicklung etwas entgegenzusetzen, müssten Übergewicht und Fettsucht behandelt werden. Allerdings, so sieht es der Experte für Gefäßerkrankungen, fehle oftmals das nötige Bewusstsein in Familien, aber auch bei Mediziner:innen. *"Diese Kinder werden dann völlig unnötigerweise mit Medikamenten behandelt, obwohl die richtige Therapie die Gewichtsabnahme in Verbindung mit sportlicher Betätigung wäre"*, erläuterte Dalla Pozza. Dass die Zahlen steigen – manche Experten gehen davon aus, dass etwa fünf Prozent der Kinder und Jugendlichen betroffen sind – ist aus Sicht des Mediziners auch ein gesellschaftliches Problem. Mit Blick auf die schwerwiegenden Krankheiten, die solchen Patienten im Erwachsenenalter drohen – etwa Herzinfarkt, Schlaganfall oder Nierenversagen – müsse der Lebenswandel Heranwachsender stärker zum Thema werden. So müsse etwa ein Verbot von Softdrinks an Schulen ebenso diskutiert werden wie eine Sonderabgabe auf Fastfood-Produkte, sagt Dalla Pozza

Quelle:

<http://derstandard.at/2000025510450/Fettleibige-Kinder-zeigen-bereits-Anzeichen-von-Herzerkrankung>

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen folgende

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

1. Ist Ihnen dieses Problem bekannt?
2. Gibt es eigene Studien seitens Ihres Ressorts zu diesem Thema?
 - a. Wenn ja, welche?
 - b. Wenn nein, werden Sie veranlassen, eigene Studien in Auftrag zu geben?
3. Wie viele Kinder (6-10 Jahre) erkrankten 2014 an Bluthochdruck?
4. Bei wie vielen Kinder (6-10 Jahre) wurde 2014 Gefäßkrankungen diagnostiziert?
5. Wie viele Kinder davon sind übergewichtig?
6. Wie viele Kinder (6-10 Jahre) erkrankten 2015 an Bluthochdruck?
7. Bei wie vielen Kinder (6-10 Jahre) wurde 2015 Gefäßkrankungen diagnostiziert?
8. Wie viele Kinder davon sind übergewichtig?
9. Wie viele Kinder (6-10 Jahre) erkrankten 2016 an Bluthochdruck?
10. Bei wie vielen Kinder (6-10 Jahre) wurde 2016 Gefäßkrankungen diagnostiziert?
11. Wie viele Kinder davon sind übergewichtig?
12. Welche Maßnahmen werden getroffen, damit das Risiko einer Hypertonie schneller erkannt wird?
13. Welche Maßnahmen treffen Sie, um die Bevölkerung zu informieren, dass adipöse Kinder bereits im Alter von acht Jahren dem Risiko einer Herzerkrankung unterliegen?